

Volleyballer des VSK-Erzgebirge mit differenzierten Ergebnissen zum BFS-Bezirks-Cup

Der BFS-Cup ist ein Wettbewerb des SSVB für Mannschaften, die nicht am offiziellen Spielbetrieb des Verbandes teilnehmen. Seit Jahren beteiligen sich Damen- und Herrenteam des VSKE daran. Dabei sind die Startfelder in der Region immer besonders groß (Chemnitz 12 Herren-/11 Damenmannschaften; Leipzig 9/5, Dresden 6/0). Bei den Herren starteten Antonsthal, Wildenau, Thalheim und Neuling Mittweidatal. Während Antonsthal und Wildenau sich in ihren Gruppen und der Zwischenrunde durchsetzten und im Halbfinale landeten, verloren Thalheim und Mittweidatal ihre Gruppenspiele und spielten um die Plätze 9-12. Auch hier lief es nicht so und sie mussten sich mit dem Tabellenende begnügen. Im Halbfinale setzte sich Wildenau mit 2:0 gegen SSV Chemnitz durch und erreicht als erste Mannschaft das Finale. Im 2. Halbfinale musste Antonsthal über drei Sätze gegen SV Textima II gehen, ehe sie als Finalteilnehmer feststanden. Eine reizvolle Begegnung: Meister und Vizemeister des VSKE im Finale des BFS-Bezirks-Cup! Hochspannung war angesagt:

1. Satz 25:21 für Wildenau, 2. Satz 25:16 für Antonsthal 3. Satz 17:15 für Antonsthal. So reizvoll diese Begegnung war, entscheidend ist, dass beide Mannschaften sich für das Landesfinale am 20.03.2010 in Naunhof qualifiziert haben.

Pokalsieger SV Antonsthal 1950	7. Platz	SV Alfred-Friedrich
2. Platz WSG SZB-Wildenau	8. „	SV Scharfenstein
3. „ SSV Chemnitz	9. „	CSG Helbersdorf II
4. „ SV Textima-Süd II	10. „	MsG Chemnitz
5. „ SV Chemnitz-Harthau II	11. „	SV Tanne Thalheim
6. „ USG Chemnitz	12. „	SV Mittweidatal

Bei den Damen konnte die WSG SZB-Wildenau aus Spielermangel (Krankheit) leider am Turnier nicht teilnehmen. Als Erzgebirgskreis-Pokalsieger wären die Chancen auf eine vordere Platzierung auf jeden Fall gegeben gewesen. Dafür sprangen die Annabergerinnen ein, sie wurden nicht nur Gruppensieger, sondern über die Zwischenrunde und das Halbfinale schafften sie das Finale. Hier mussten sich nur dem Pokalsieger Stollberger VV geschlagen geben (25:17+25:22). Aue-Brünlasberg schaffte es bis zum Halbfinale und Einsteiger Mittweidatal musste erst einmal Lehrgeld zahlen und sich mit Platz 10 begnügen.

Pokalsieger Stollberger VV	7. Platz	Hartmannsdorfer SV 05
2. Platz 1. ASV Annaberg	8. „	CSG Helbersdorf Galaxy
3. „ TuS Ebersdorf I	9. „	TuS Ebersdorf II
4. „ MSG Chemnitz Jugend I	10. „	SV Mittweidatal
5. „ SV Aue-Brünlasberg	11. „	SSV Chemnitz Jugend II
6. „ SV Textima-Süd Jugend		